



Vereinsleben



„Kopflös“

In weiten Teilen Deutschlands wütete vor einigen Tagen der Orkan „Kyrill“, von ihm wurde in der Nacht vom 18. auf den 19. Januar auch unsere Vereinshütte ihres Daches beraubt. Es fehlen Dachrinnen, die Schalung mit Dachbedeckung inklusive der Giebel. Durch das von Uwe Frank, unserem Chef, eiligst herbeigerufene Notfallteam wurde zunächst der Weg geräumt, auf dem das Dach geweht wurde.

Möbiliar wurde in Sicherheit gebracht und die Hütte mit Planen notdürftig abgesichert. Am Samstag, 20.01.2007, wurde mit einem weiteren Arbeitseinsatz die Hütte mit Planen abgedichtet und mit einem provisorischen Dachunterbau gegen Regen und zu erwartendem Schnee wetterfest gemacht. Je nachdem, wie schnell Ersatz fürs Dach beschaffbar ist und wie sich die Witterung entwickelt, werden wir mit dem Wiederaufbau beginnen.

Vielen Dank erst mal an alle fleißigen Helfer, aus dem eigenen wie auch aus dem Altenburger Verein.

Mario Ontyd, stellv. Vorsitzender.









DANKE!!!

Ich möchte mich ganz herzlich für die zahlreichen freiwilligen Spenden für das durch den Sturm Kyrill zerstörte Dach unseres Vereinshauses bedanken, die bei unserer Jahreshauptversammlung durch unsere Mitglieder eingegangen sind.

Hier hat sich die wahre Stärke unseres Vereines gezeigt auf die wir mit Sicherheit alle sehr stolz sein können.

Ich möchte auch nicht versäumen hier mitzuteilen, dass sogar Besucher unseres Platzes für unser Dach freiwillig gespendet haben. Vielen Dank.

März 2007

Simone

(Frau eines Vereinsmitgliedes)